George F. Borst,
(Nachfolger von Emil Martin.)

APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 14. Sept'br 1898.

Civilstandsregister.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

John Haley, Mädchen, 12. Sept.
Harry Windall, Knabe, 13. Sept.
Daniel Elget, Mädchen, 14. Sept.
Valentin Hoffman, Mädchen, 13. Sept.
S. M. Gardner, Mädchen, 9. Sept.
Fred Grietow, Mädchen, 5. Sept.
Simpson Hart, Mädchen, 11. Sept.
E. F. McIntire, Mädchen, 12. Sept.
Milton Vert, Mädchen, 8. Sept.
M. C. Willis, Mädchen, 5. Sept.
Georg Hollenbeck, Knabe, 5. Sept.
Milk Monahan, Mädchen, 8. Sept.
Ferdinand Ilg, Knabe, 10. Sept.

Heirathen.

A. M. Brown mit Dora Hall.
W. T. Snider mit Isabella Reading.
John Brinkmann mit Alice Roach.
Fredrik Sudmeyer mit Christina Drager.

Todesfälle.

Theodor Oswald, 3 Wochen, 11. Sept.
Jennie Howe, 35 Jahre, 12. Sept.
Emma Wetzel, 21 Jahre, 12. Sept.
Nancy Gavin, 79 Jahre, 13. Sept.

— Der Herausgeber des „Bloomington Journal", Bloomington, Ills., Herr H. Meyer gebrauchte häufig gegen Magenbeschwerden und Unverdaulichkeit, Dr. August König's Hamburger Tropfen mit ausgezeichneten Erfolgen.

☞ Die Theater Saison hat begonnen.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Gestern wurde der hiesige Base Ball Club von dem Bostoner Club mit 10 gegen 7 geschlagen.

☞ Heute Nachmittag wird die neue Central Avenue Straßenbahnlinie eröffnet. Die Wagen laufen alle 10 Minuten.

— Eisenwaaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu, mäßigen Preisen im neuen Laden von B. H. Vanier Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße.

☞ Der Schützenverein hat sein Herbstfest auf den 39. September verschoben.

☞ Lafe Shipman hatte heute zur Abwechselung wieder einen Rausch, prügelte seine Frau und wurde dann eingesteckt.

☞ Der Versöhnungstag der Israeliten beginnt heute Abend und dauert bis nach Sonnenuntergang morgen Abend. Die gläubigen Israeliten genießen in diesem Zeitraum weder Speisen noch Getränke.

— Fritz Kles, der bekannte Wirth No. 100 Virginia Ave. wird zur Eröffnung der Saison morgen Abend vorzügliche Austernsuppe als Lunch aufsetzen.

☞ Das Testament von William Wilkinson wurde eingereicht. Das Vermögen, welches auf $30,000 geschätzt wird, fällt der Wittwe und den Kindern zu. W. M. Haag ist Testamentsvoll strecker und stellte $60,000 Bürgschaft.

☞ Der Faustkämpfer George M. Gaylor hat seinen Collegen Peter Treet r zu einem Wettkampfe mit oder ohne Handschuhe herausgefordert. Das erhebende Schauspiel wird bald stattfinden und die Polizei wird, wie gewöhnlich, zu spät kommen.

— Am Sonntag, den 16. September findet die Eckfteinlegung der ev. ref. St. Johannis Kirche, Ecke der Merrill und Alabama Straße statt. Die Feier beginnt um 10½ Uhr Vormittags. Eingeladen sind alle Gemeinden, sowie alle Freunde des Unternehmens. Eine zahlreiche Betheiligung ist erwünscht.

☞ George Kennedy, welcher kürzlich eine Scheidungsklage gegen seine Frau anhängig gemacht hat, wußte gestern Abend die beiden Kinder von der Mutter Wohnung No. 140 Scioto Straße weg zu locken und sich in den Besitz derselben zu setzen.

☞ Nächsten Sonntag findet eine große Excursion des bairischen gegens. Unterstützungs Vereins nach Blue River Park statt statt. Der Ausflug wird per Bahn unternommen und da derartige Vergnügungen vor Eintritt des kalten Wetters nur noch knapp zugemessen sein werden, sollte man daran Theil nehmen.

☞ Reverend Reuben Jeffery, der Pastor der 1. Baptisten Kirche hat gestern Avend zum größten Erstaunen seiner Gemeinde seine Resignation eingereicht. Als Gründe dafür giebt er an, daß das hiesige Klima seiner Gesundheit schädlich sei, und daß er zu seinen Kindern, welche in Brooklyn wohnen, zu ziehen gedenke.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaft hier thätig: British Amerika, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Ausgesetzt.

Gestern Abend fand Herr L. J. Busch, derselbe, dessen Frau vor ein paar Tagen ins Irrenasyl verbracht werden mußte, vor seinem Hause, No. 46 Süd Arsenal Avenue, ein Körbchen, in welchem ein kleines Kind lag. An dem Kleidchen des Kindes war ein Zettel befestigt, welcher an „Mollie" adressirt war, und auf welchem Mollie ersucht wird sich des Kindes, welches am 19. August geboren ist, anzunehmen, als Ersatz für das Kind, welches sie kürzlich verloren habe.

Die Schreiberin giebt ferner an, daß sie von Columbus, O. sei und heute wieder dahin zurückkehre. Herr Busch war über das Geschenk nicht sehr erfreut und machte der Polizei Mittheilung, damit das Kind in eine Anstalt verbracht werde. Mittlerweile war auch die ganze Nachbarschaft von dem Vorfall unterrichtet worden und dabei gelangte die Ansicht zum Durchbruch, daß das Kind wahrscheinlich für die Eheleute Joseph und Mollie Seaman, No. 62 Süd Arsenal Avenue, bestimmt sei. Diese Leute sind erst vor wenigen Monaten von Columbus, O. hierher gezogen und haben kurz nachher ihr Kind durch den Tod verloren. Sie erklärten sich auch sofort bereit, das ausgesetzte Kind aufzunehmen.

Politisches.

Die Demokraten machen große Anstrengungen, um eine heute Abend in der 2. Ward stattfindende Versammlung zu einer großen Demonstration zu gestalten. In dieser Ward wohnen Bynum und Harrison und während die Ward überwiegend republikanisch ist, wollen die Demokraten doch zeigen, daß auch demokratische Begeisterung daselbst zu Hause ist. Zahlreiche demokratische Clubs werden der Versammlung beiwohnen.

Die Republikaner haben auf heute Abend eine Massenversammlung in der Tomlinson Halle arrangirt und in derselben wird Dr. Fletcher, der frühere Superintendent des Irrenasyls seinem gepreßten Herzen Luft machen.

Das Aushängeschild der Prohibitionspartei, welches vor dem Hauptquartier an Nord Pennsylvania Straße aufgezogen war, ist vorletzte Nacht von unbekannter Hand vernichtet worden. Demokraten behaupten, daß Republikaner die Gemeinheit begangen hätten, aber letztere verwahren sich dagegen auf das Entschiedenste, und der Sekretär des republikanischen County-Comites hat erklärt, daß das Comite bereit sei den Schaden zu ersetzen, wenn man Beweise bringen kann, daß Republikaner den Streich verübt haben.

Zwischen den Vorsitzern des demokratischen und des republikanischen County-Comites herrscht zur Zeit bittere Fehde. Die Demokraten behaupten, daß der Stadtschreiber Bowlus mit den Republikanern unter einer Decke stecke und es daher den Demokraten unmöglich gemacht sei, die Tomlinson Halle für politische Versammlungen zu miethen.

Bowlus habe auf Anfragen hin erwidert, daß die Halle für jeden Abend im nächsten Monat von den Republikanern gemiethet sei. Indeß sei die Zahlung hierfür noch nicht geleistet worden.

Die Republikaner hingegen behaupten, daß es erlaubte Kriegslist sei, wenn sie den Demokraten zuvorgekommen sind, und daß sie Zahlungen, wozu sie sich verpflichtet haben, auch leisten werden. Uebrigens sei die Halle noch an acht Abenden des Monats zu haben. Es ist nicht unmöglich, daß die Angelegenheit im Stadtrath zur Sprache gebracht werden wird.

Die populäre Bee Line
verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska, Arkansas, Texas, Indian Territorium, Colorado und andern Punkten im Westen und Südwesten am 25. September, 9. u. 23. Oktober zum halben Preise. Tickets giltig 30 Tage. Näheres bei den Agenten der Bee Line, No. 2 Bates Haus, Union Depot und 138½ Süd Illinois Straße.
T. C. Peck, Pass.-Agent.

☞ 18 Fälle von Diphtheria, 3 Fälle von Scharlachfieber und 2 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

☞ 34 Geburten und 35 Sterbefälle wurden während dieser Woche dem Gesundheitsamte gemeldet.

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

☞ Heute früh gegen 1 Uhr gerieth ein Schuppen hinter dem Hause von Wm. Dillard, No. 239 Potomac Straße, in Brand. Auch das Haus wurde in Mitleidenschaft gezogen und der Schaden beträgt etwa $75. Man glaubt, daß das Feuer von böswilliger Hand angelegt worden ist.

Heute Mittag brannte es in einem Holzhofe, No. 320 Potomac Alley. Schaden gering.

— Die J. B. & W. Bahn wird am am 11. und 25 September und am 9 und 23. Oktober dieses Jahres Excursionen nach Kansas, Nebraska, Texas, Colorado, Missouri, Iowa, Minnesota, Dakota und allen Hauptpunkten der westlichen Staaten und Territorien zum halben Fahrpreise veranstalten. Die Tickets sind 30 Tage vom Tage des Verkaufs an für die Rückfahrt gültig.

☞ Die Geschäftsleute an Ost Washington Straße zwischen Alabama und Pennsylvania Straße sind sehr ungehalten darüber, daß die Straßenpflasterung daselbst nicht rascher vorwärts geht, und die Straße so lange dem Verkehr entzogen wird. Statt die Arbeiten energisch zu betreiben, hat man sich um die nur halbfertige Pflasterung schon seit ein paar Tagen nicht weiter bekümmert, und mit Aufreißen der West Washington Straße begonnen. Die Straße aber ist für jeden andern als dem Straßenbahnverkehr abgeschlossen.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Robt. R. Sloan gegen Oliver B. Sloan; Notenklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 2 Mahlon M. Lucky gegen Frederick Lucky; Scheidung bewilligt.

Carl Gail u. A. gegen Louis H. Burtin; Chattel Mortgage. Urtheil für $678 24.

Elias Monroe gegen Ignatz Yorges; niedergeschlagen.

J. S. Gilbreath u. A. gegen John W. Pfaff; Notenklage. Urtheil für $235.

Criminal-Gericht.

Die von den Großgeschworenen in Anklagezustand Versetzten wurden heute vor den Richter gebracht. Folgende Angeklagte bekannten sich schuldig: John Kelley des Großdiebstahls, Al. Luther des Kleindiebstahls, Chas. O. Perry des Großdiebstahls, Paul Feld des Kleindiebstahls, Charles Mahoffey des Großdiebstahls und John McCarty des Kleindiebstahls angeklagt. Auf ihre Unschuld bestanden John Baty, Hugo Hauser, Phil. Meikel, Edgar H. Noe und Andrew Van Meter.

Als die Gefangenen wieder abgeführt wurden, ereignete sich etwas Unvorhergesehenes. Es wurden je zwei mit Handschellen zusammengekettet und unter Aufsicht eines Sheriffsgehilfen nach der Jail geleitet. Charles Mahaffey und Andrew Vanmeter hatte das Schicksal zusammengeführt, und ehe das Gefängnißthor erreicht war, machte Vanmeter plötzlich eine so kräftige Bewegung mit seinem Handgelenke, daß die Handschelle zersprang und er sich befreit fühlte. Er lief mit einer Schnelligkeit, die einem Schnell-Läufer Ehre bereitet hätte, davon, und trotzdem ihm der Deputy Sheriff Arnold nachlief, konnte man ihn doch nicht einholen. Als Mahaffey so unerwarteterweise sich befreit sah, lief er natürlich auch so schnell ihn die Beine tragen konnten, und ließ sich ebenfalls nicht erwischen.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Biliöser ißt selten Frühstück. Häufig aber hat er leider Appetit für Getränke, aber keinen für feste Nahrungsmittel. Seine Zunge sieht immer schlecht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie wenigstens rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz außer Ordnung und Diarrhöe oder Schwindsucht mag das Symptom sein. Oft bestehen auch Hämorrhoiden oder Blutverlust. Kopfschmerzen, Magensäure oder Magenschwäche treten ein. Dies zu heilen, probire Green's August Flower. Es kostet wenig und Tausende bezeugen eine Wirksamkeit.

Neue Klagen.

Artemus N. Hadley gegen die Broad Ripple Naturgas-Gesellschaft; Klage auf $2000 für verrichtete Arbeit. Kläger giebt an, daß er für die Gesellschaft für $55,000 Aktien losgeschlagen habe, wofür er eine Entschädigung von $1336 verlange und daß er 20 Tage lang das Legen der Röhren geleitet habe, wofür er $2000 beanspruche.

William A. Sant gegen die Prudential Insurance Company von Amerika. Klage auf Versicherung.

Henry Fink gegen Nellie Fink. Scheidungsklage. Kläger giebt an, daß sich seine Angetraute vor einigen Tagen französisch empfohlen habe.

Mary A. Langston gegen Leandor S. Langston. Scheidungsklage. Klägerin behauptet, daß es für sie einfach ein Ding der Unmöglichkeit sei, länger mit dem Manne zu leben. Er sei ein Grobian und hege absolut keine Liebe für sie, aber trotzdem quäle er sie mit seiner Eifersucht

Martin Anderberg gegen Maria P. Anderberg. Scheidungsklage. Die Klageschrift enthält das alte Lied von Treulosigkeit und Mangel an Zuneigung.

Albert Groenwaldt u. A. gegen Knowles D. Shaw. Schuldklage.

Augustus Kiefer u. A. gegen Eduard D. Porter; Notenklage.

Excursions Raten nach dem Westen

Die Vandalia Bahn verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska und andern westlichen Staaten am 25. September, 9. und 23. Oktober zum halben Preise. Tickets giltig für 30 Tage Näheres bei H. R. Dering, Ass. Gen. Pass. Agent, Vandalia Bahn.

☞ Die Beamten des Schulraths von Evansville befanden sich gestern in hiesiger Stadt, um die öffentlichen Schulgebäude zu besichtigen, da man in Evansville zwei neue Schulgebäude für je $15,000 zu errichten beabsichtigt. Den Herren scheinen die neuen Schulgebäude sehr gut zu gefallen, sie haben sich aber auch nach Cincinnati begeben, um die dortigen Schulen zu besuchen.

☞ Die Großgeschworenen haben sich vertagt, nachdem sie dem Criminalrichter ihren Schlußbericht unterbreitet hatten. Sie hatten während ihrer Sitzung 180 Zeugen vernommen, 4 Fälle aufgeschoben, 5 niedergeschlagen und 19 Anklagen erhoben. Von den im letzten Bericht in Anklagezustand Versetzten befinden sich folgende Personen in Haft: John Bray wegen unsittlichen Angriffs auf Myrtle Cottrell, Edgar H. Noe, Hugo Hauser, Phil. Meikel, Charles Mahaffey, John McCarty und Andrew Vanmeter wegen Diebstahls. Henry McSweeney, Edward Francis, James Heims und Edward Wolf welche des Diebstahls beschuldigt waren und der deutsche Metzger Frank Mertz, welcher von seiner Frau beschuldigt war, einen unsittlichen Angriff auf seine Stieftochter verübt zu haben, wurden entlassen.

Polizei-Gericht.

Die Trust Contraktoren Gibney & Co. hatten 30 Anklagen gegen sich, weil sie es versäumt hatten, die Straßen welche für die Leitung aufgerissen waren, wieder rechtzeitig in Stand zu setzen. Der Mayor gab eine lange Enscheidung ab, in welcher er hervorhob, daß das Vergehen kein absichtliches sei, sondern daß die Verzögerung der Röhrenlieferung vielfach daran Schuld trug, und er sprach die Angeklagten frei.

Wm. Barnhardt, angeklagt einen Mordversuch auf seine Frau verübt zu haben, wird Dienstag in's Gebet genommen werden. Mittlerweile wurde er unter $500 Bürgschaft gestellt.

Wm. Jackson ist seiner Geliebten, der leichtgeschürzten Lizzie Deal untreu geworden und letztere wollte sich damit nicht so ohne Weiteres zufrieden geben. Sie folgte ihm in einen Saloon, es gab Streit zwischen den Beiden und heute wurden sie Beide, er wegen Umgangs mit Prostitutirten und sie weil sie eine Prostitutirte ist, bestraft.

Charles Croßley und Frederick Reynard waren angeklagt, sich gelegentlich einer politischen Versammlung gegenseitig verhauen zu haben. Als die Beiden aber ins Gericht gebracht wurden, erklärten sie, sich einander gar nicht zu kennen und die diensteifrigen Polizisten mußten wieder einmal einen kleinen Irrthum eingestehen.

Al Kerr, der Schwindelei angelagt, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Lydia F. Southard an Horace E. Ryan, Lot 5 und einen Theil von 4 in Bracken's Subd. von Woodlawn Add. $950.

Joseph B. McKernan an John Flaherty, Lot 26 und einen Theil von 25 in McKernan & Pierce's Subd. von einem Theil der Outlots 128, 121 und 120. $600.

James E. Robertson an Alex M. Robertson, Lots 18 und 57 in Dorsey's Subd. von Fletcher's Oak Hill Suburb. $200.

John Moore an Isaac L Kenyon Theil von der östlichen Hälfte des nordwestlichen Viertels der Sektion 13, Tp. 15, nördlich von Range 2 östl., umfassend 56 40-100 Acker. $6000.

Harry J. Milligan, Trustee, an Chas. D. Meigs, Lot 48 und 49 in Ingram Fletcher's erster Add. $1000.

Joseph Zeien an John Zeien, Lot 70 in Webb's Subdivision, Lot 5 in Yandes' Subdivision in der Carson Farm. $250.

John E. Walker an Pantha J. Lowry, Lot 30 in Block 24 in Nord Indianapolis. $45.

Baupermits.

Mary E. Pediga, Cottage an Yandes Str. zwischen Lincoln und 7. Straße. $1000.

J. M. Sell, Cottage No. 335 N. New Jersey Straße. $600.

E. S Johnston, Framehaus an N. O. Ecke der St. Clair und Illinois Straße. $750.

Christoph Heckmann, Framehaus, No. 477 Nord New Jersey Str. $3,000.

G. R. Stradling, Framehaus, No. 454 Central Ave. $1000.

Bäcker-Union No. 18.

Das Publikum ist hiermit ersucht, kein anderes als mit dem Union Stempel, U B., versehenes Brod zu kaufen.
Peter Hammerle Sekr.

☞ Die $1 Rate der Big Four Bahn nach Cincinnati und zurück gilt für den 15., 16. und 17. Sept. für die Hinfahrt mit Extrazügen am Samstag und Sonntag Morgen um 7¼ Uhr, und für die Rückfahrt sind die Billets bis zum 19. ds. Mts. giltig.

Uebrigens hat auch die C. H. & D. Eisenbahn den Fahrpreis nach Cincinnati für morgen, Sonntag und Montag auf $1 herabgesetzt. Die Tickets sind auf jedem Zuge giltig und der Aufenthalt kann bis Mittwoch ausgedehnt werden.

☞ Die Bee Line verkauft bis auf Weiteres jeden Samstag, Sonntag und Mittwoch Rundreisebillets nach St. Louis. Dieselben haben 3 Tage Giltigkeit.

☞ Der Scheerenschleifer August Piscator fiel gestern Abend die Treppe, welche zu seiner Werkstätte an der Ost Georgia Straße führt, hinab, und erlitt eine schlimme Wunde über der Stirne. Dieselbe wurde im städtischen Dispensarium zugenäht und der Verunglückte wurde per Ambulanz nach seiner Wohnung an Dorman Straße gebracht.

Fast zu derselben Zeit da Piscator verunglückte, wurde auch ein Söhnchen des Cigarrenmachers Schäfer, vor demselben Hause schwer verletzt. Der Knabe hatte vor dem Hause gespielt als ihm durch Leitern, welche auf einem vorbeifahrenden Wagen geladen waren, ein paar Zähne ausgeschlagen wurden.

☞ Die dieswöchentliche Nummer des „Sozialist" hat folgenden Inhalt: Endlich! — Wo wir stehen, ein Wort an die Delegaten in Troy. — Minnesota's „Farm & Labor Party"-Convention. — Individualismus und Individualität, offener Brief an Mayor Hewitt. — Editorielles: Die Naturgeschichte der Solidarität. — Notizen. — Die projektirte Convention in Troy. — Bedauernswerthe Blödsinnige. — Schofle Ritter. — Offizielle Bekanntmachungen. — Correspondenzen. — Der selbstständige Wahlfeldzug der Sozialisten. — Muckerthum und Busineß. — Sozialdemokraten in der Kunst. — Verschiedenes. Zu beziehen durch Pingpank & Haupt.

Annahmeschreiben

Wir theilen hierdurch Leuten aller Parteien mit, zu welchen Preisen sie die folgenden Waaren an dem einzigen Tage dieser Woche nämlich im

Speziellen Freitags-Verkauf!

erhalten können.

Neue Herbst-Putzwaaren gerade geöffnet.

Beste Qualität französische Sateens, einfach und gemustert, reduzirt zu 20c.

Elegante Auswahl Herbst-Kleiderstoffe, vom billigsten bis zum besten.

Weißwaaren zu 5c, werth 10c.

Weiße Marseilles Spreads zu $2.89, werth $1.

Reste in Tafel-Damast sehr billig.

50 Dutzend regulär gemachte Damen-Strümpfe, früherer Preis 50c, werden zu 25c verkauft.

Kameelshaar Damen-Unterzeuge, regulärer Preis $3 per Anzug, werden verkauft zu $2.

Französisch gerippte Strümpfe für junge Damen, reduzirt zu 15c, 20c und 25c.

Spitzenkrägen für Schulkinder zum halben Preise.

Taschentücher für Kinder, Damen und Herren per Stück. Eine große Auswahl von neuen Mustern.

Die besten $1 Sateen Corsetten in der Stadt für 50 Cents.

L. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesichertem Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

— Die —
National Trust & Safe Deposit Co.

No. 10 Süd Meridian Str.
(Hinter der Merchants Nat. Bank)

Absolut diebs- und feuerfest.

James F. Failey, Präsident. G. G. Cornelius, Vice-Präsident. O. R. Frenzel, Sekretär.

Behälter zum Aufbewahren von Werthpapieren jeder Art werden für $5 und aufwärts jährlich vermiethet.

Indianapolis Institut
— für —
Junge Damen.

Vollständiger englischer Kursus. Jede Klasse erhält Instruktionen in Deutsch, Französisch und Zeichnen. Sprachunterricht von den besten Lehrern in Indianapolis, ohne Extrarechnung. Frau Lyon hat vier Jahre in Deutschland studirt und ist mit dem deutschen Erziehungssystem wohl vertraut. Für weitere Information adressire Herr oder Frau James Lyon, Prinzipale, No. 477 Nord Pennsylvania Straße, Ecke St. Joe Straße.

Das beste Fleisch
— zu den —
Niedrigsten Preisen.

Carl Doenges,
436 und 440 Süd Meridian Str.

Central Garten
Ecke East u. Washington Str.

Hübscher Aufenthaltsort für Familien. Gute Getränke und aufmerksame Bedienung.

Peter Wagner,
Eigenthümer.

Robert Adams. J. A. Emrich.
Adams & Emrich
Leichenbestatter
— und —
Einbalsamirer,

Bedienung ersten Ranges und mäßige Preise.
Office und Waarenräume:
No. 45 Nord Illinois Str.
☞ Telephon 174.
N. B. Wir stellen weibliche Aufwartung, falls es gewünscht wird.

Christian Wiese,

Leichenbestatter, 35—39 N. East Str.
☞ Telephon 942.

Old Six Points Saloon
No. 207 Virginia Avenue.

Frisches Bier und Wein!

Die besten Liquore und Cigarren stets an Hand. Zuvorkommende Bedienung.

WM. A. SCHOPPE, Eigenth.

Neue Firma!
Natur-Gas-Utensilien!
Wenn Sie sich entschlossen haben Ihr Haus mit Naturgas einzurichten, sprechen Sie vor bei
STALEY & SON,
welche Gas-, Dampf- und Wasser-Einrichtung anfertigen.
No. 147 Massachusetts Avenue.
Alle Arbeit garantirt. Preise so niedrig wie es gute Arbeit erlaubt.

AUGUST ERBRICH,
— Agent für —
Aurora Lieblings-Bier!
Geschäftsplatz: 220 & 222 S. Delawarestr.
Fernsprechverbindung 1032.

P. Lieber Brewing Co's.
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.
—In Flaschen zu beziehen durch—
JACOB METZGER and COMPANY.

Dr. Guido Bell
No. 98 Nord East Straße
Eingang von Ohio Str.
Office-Stunden { 2—4 Uhr Nachm. 7—8 Uhr Abends.
☞ Telephon 181.

Java und Mokka Kaffee,
der feinste, gebrannt.
32 Cents per Pfund
E. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Thomas Markey, August Weber, Peter Zeien.
South Side Foundry Company,
(Südseite Eisengießerei)
Fabrikanten aller Arten
Eisenguß-Waaren
Volle Aufmerksamkeit wird auch kleineren Aufträgen und Bestellungen zugewandt.
Preise niedrig.
Telephon 158. Briefkastennummer in Builders Exchange 134.

J. L. Hunt. E. E. Pray.
HUNT & PRAY,
Kohlen und Coke,
Latten, Kalk, Cement, Gyps, Abzugsröhren, u. s. w.
Haupt-Office:
58 Ost Market Strasse.
Office und Yards:
120 Virginia Avenue.
99 Sued New Jersey Str.
☞ Telephon 443.
Indianapolis, Ind.

Etwas Neues!
Wir offeriren jetzt die beste und reichhaltigste Auswahl
Importirter Weine
die je im Markte war,
Alle unten angeführten Weine werden von uns in Fässern direkt importirt und in unseren Kellern auf Flaschen gezogen und zu höchst mäßigen Preisen verkauft.
Clarets — Chateau, Bernones, Poutet, Canet, Cantenac Marouax und St. Julien Superior.
Rheinweine — Rüdesheimer, Bischofsberg, Oppenheimer, Nierfteiner, Wintler und Türkheimer.
Rheinweine (rothe) Aßmanshäuser und Ohringeheimer.
Moselweine — Josephshofer, Brauneberger, Piesporner und Zeltinger.
Wir garantiren daß jede Flasche genau enthält, was die Etikete auf derselben angiebt.
Jacob Metzger & Co.,
No. 30 und 32 Ost Maryland Str.,
Bottler des berühmten
Tafel-Biers

Burtin's PLANING MILL
(Hobelmühle.)
Ecke Dillon Straße und Woodlawn Ave.,
Nahe am südl. Ende der Virginia Ave.
Thür- und Fenster-Einfassungen, Thüren, Läden, Bauholz, Latten, Schindeln, Getäfel 2c.
Holz-Schnitz u. Dreh-Arbeiten.
Alle Hobelarbeiten werden ausgeführt.
Builders Exchange Box 161. Telephon 968.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten
Office:
22½ West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 425 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 252; Wohnung 936.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke Broadway und Lincoln Avenue.
☞ Telephon 848.
Office-Stunden: 9—10 Vm. und 2—4 Nm.
Sprechstunden in der Wohnung: 8—9 Uhr Morg. 6—8 Uhr Abends.

DR. Thos. J. Kisner
Spezialist für
Krankheiten des Rectums.
Hämmorhoiden, äußerliche, innerliche, blutende, blinde und juckende werden rasch ohne Messer, ohne Verband, ohne Schmerzen und ohne Berufsverhinderung geheilt. — Sechszehnjährige Erfahrung mit fast 3000 Operationen berechtigt mich eine Heilung zu garantiren.
Geschwüre und Fisteln werden erfolgreich behandelt. Diese Krankheiten affiziren das ganze System und verursachen Nieren-, Blasen, Leber-, Magen-, Lungen- und Herzbeschwerden, Verstopfung, Schmerzen im Rücken, den Hüften und im Unterleib und nur durch Heilung der Krankheit im „Rectum" (After) kann man diese Beschwerden los werden.
Frauenkrankheiten wird ebenfalls besonders Aufmerksamkeit gewidmet, sowie allen Blut- und Hautkrankheiten und Affektionen der Urinir-Organe.
☞ Berechnung niedrig. Consultation frei.
Office: No. 4 West Ohio Straße.
Office-Stunden 8—12 Uhr Vorm., 1—6 Uhr Nm. und 7—9 Uhr Abds.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

Neue
Deutsche Apotheke,
Ecke Ost und Coburn Straße.
Theo. W. Zell,
☞ Rezepte werden in prompter und zuverlässiger Weise angefertigt.

SLOAN'S Drug Store,
(Apotheke.)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.